

LWL-Anschlusskabel • optische Verbindungen • LWL-Komponenten

• OptoCom GmbH • Dieselstr. 1 a • 39576 Hansestadt Stendal • Tel. 0 39 31 / 41 06 46 • Fax 0 39 31 / 41 06 48
• www.optocom-sdl.de • www.lwl-24.de • e-Mail info@optocom-sdl.de

Hinweise zur Belegung von Duplex-Kabeln

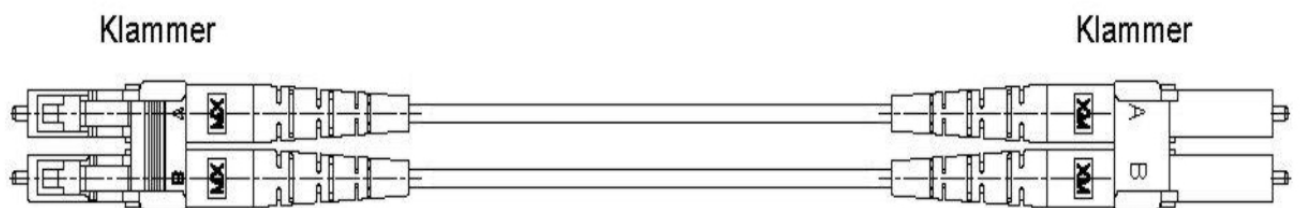
Es kommt häufiger vor, dass die Belegung von Duplex-Patchkabeln unklar ist. Grundsätzlich gilt :

- an einer Stelle der LWL-Übertragungsstrecke ist zu kreuzen, so dass sichergestellt ist
RX1 --> TX2,
TX1 --> RX2,
- bei der klassischen Verkabelungsstrecke (aktives Gerät - Patchkabel- Patchfeld - Installationskabel - Patchfeld - Patchkabel - aktives Gerät) ist also ein Patchkabel 1:1 und ein Patchkabel gekreuzt zu verwenden; gemeint ist hier immer die logische Verbindung,
- wird direkt zwischen zwei aktiven Geräten gepatcht, ist ein gekreuztes Patchkabel erforderlich,
- wichtig ist diese Information bei allen Patchkabeln mit reinen Duplex-Steckern, wie bspw. MT-RJ, ESCON, FDDI, OptiJack, EM-RJ u.ä.
- Patchkabel mit SC-duplex und LC-duplex, können nachträglich geändert werden (ist u.U. mit erheblichem Aufwand verbunden)

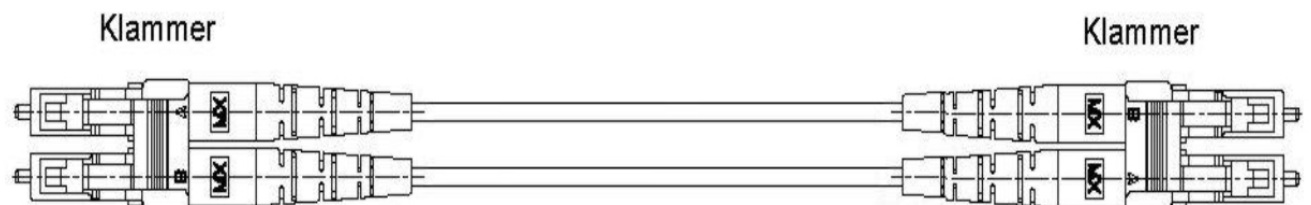
Duplex-Patchkabel, Verkabelungssysteme und LWL-Trunks von **OptoCom** werden standardmäßig in der Belegung 1:1 ausgeliefert. Bei Bedarf werden diese - ohne Mehrpreis - auch in gekreuzter Variante geliefert, wenn dies bei der Bestellung angegeben ist.

Die Klammern lassen sich leicht lösen und die Belegung kann verändert werden.

Die Abbildung zeigt ein Beispiel für die verschiedenen Belegungen anhand eines LC-duplex-Patchkabels.



Fasern sind physikalisch gekreuzt,
Optische Anschlüsse sind logisch ungekreuzt = 1 : 1



Fasern sind physikalisch ungekreuzt,
Optische Anschlüsse sind logisch gekreuzt

Bei Fragen zum Thema stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.